



Sammlung Theaterzettel

Der Widerspenstigen Zähmung

Kähler, Willibald

1899-10-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 26. Oktober 1899.

Vierte Vorstellung außer Abonnement. (Verpflichtung A.)

Pensionfonds-Benefiz.

Neu einstudirt:

Der Widerspänstigen Zählung.

Oper in 4 Akten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel bearbeitet von Widmann.

Musik von Hermann Götz.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Baptista, ein reicher Edelmann zu Padua	Herr Mary.
Katharina, } seine Töchter	Frl. Dima.
Bianka, }	Frl. Stadniger.
Hortensio, } Bianka's Freier	Herr Voisin.
Lucentio, }	Herr Erl.
Petrucchio, ein Edelmann aus Verona	Herr Kromer.
Grumio, sein Diener	Herr Hildebrandt.
Eine Edeldame aus Padua	Frl. Hofmann.
Ein Schneider	Herr Rüdiger.
Haushofmeister, } im Hause Baptista's	Herr Peters.
Haushälterin, }	Frl. Wagner.

Baptista's und Petrucchio's Dienerschaft, Hochzeitsgäste, Musikanten, Nachbarn und Nachbarinnen etc.

Die Handlung spielt in den drei ersten Akten zu Padua, im letzten Akte auf dem Landhause Petrucchio's bei Verona.

Der Text der Operette ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen.		Einzelne Logenplätze:		Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	
Parterre	Mt. 4.25 per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	7.— " "	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.50 per Platz
Logen I. Rang	4.75 " "	2., 3. u. 4. Reihe	6.— " "	2. und 3. Reihe	3.— " "
Logen II. Rang	2.50 " "	Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
		2. und 3. Reihe	3.50 " "	2. und 3. Reihe	1.50 " "
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Sperrsitze im Parquet	4.— " "
		2. u. 3. Reihe	2.— " "	Siehplog im Parquet	3.— " "
				Parterre	2.— " "
				Proscentiums-Loge II. Rang	1.50 " "
				Gallerieloge	1.— " "
				Gallerie	—50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Kenstadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Freitag, den 27. Oktober 1899. 17. Vorstellung im Abonnement B.

Der Barbier von Bagdad.

Komische Oper in 2 Akten. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.

Hierauf:

Ballet-Divertissement.

Choreographirt von der Balletmeisterin Fräulein Luise Danneberg.